

Mein Armbruch und mein Rätzelspiel dazu

Ich habe mir den Unterarm gebrochen. Das ist für mich eine neue und spannende Lebenserfahrung.

Für mich ist eine Krankheit oder eine Verletzung eine Botschaft. Es gehört für mich zum Lebensspiel. Wie ich mit einem Unfall und meinem Knochenbruch spiele, möchte ich hier zeigen. Es ist für mich wie ein Rätsel, das ich mit verschiedenen Hinweisen entschlüsseln möchte.

Ich notierte mir den Unfallverlauf. Ich entschlüsselte Körperbotschaften. Ich überlegte, welcher Körperteil, welche Aufgabe und welche Funktion hat. Der Arm ist zum Beispiel der menschliche Körperteil, der am meisten Bewegungsfreiheit verfügt.

Ich sammelte Begriffe und Redewendungen, die zu meiner Verletzung passen. Zum Beispiel: ARMfreiheit, HANDlungsfähigkeit, beHANDeln oder entzweibRECHEN. Darauf formulierte ich Fragen. Es sind Fragen, die ich mir selber stelle. Ich suche nach keinem Täter, keiner Täterin und fühle mich nicht als Opfer. Das Beantworten dieser Fragen ist der Prozess, in dem ich mich befinde. Deshalb kann und möchte ich momentan nur auf die ersten drei Fragen eine «grobe» Antwort geben.

Beschreibung des Unfalls

Es begann mit einem Fangis, einem uralten Kinderspiel. Da ich es während einer Kinderturnweiterbildung spielte, waren daran nur Erwachsene beteiligt und keine Kinder. Ich rannte davon und verrannte mich. Ich stolperte auf dem etwas unebenen Boden über meine eigenen Füße, was mich in die Knie zwang. Eine Wand stand vor mir. Reflexartig nahm ich meine Hände, um mich zu schützen. Mit viel Geschwindigkeit prallte ich gegen die

Wand. Ich erlitt eine tiefe Struktur-Verletzung, denn ich brach mir die Speiche des linken Arms. Wahrhaben wollte ich es erst einen Tag später. Erst dann liess ich Schmerzen zu. Nun ist mein Arm in einem Gips ruhiggestellt. Der äussere Halt in Form eines Gipses verschafft mir eine längere Auszeit. Meine Bewegungs- und Handlungsfähigkeit ist eingeschränkt. Für fünf Wochen bin ich «einhändig» unterwegs.

| Hinweis | Frage | Meine Antwort |
|------------------------------|--|--|
| Kinderleiterfortbildungskurs | Was ist das Basisthema? | Das Thema dreht sich um Kinder. Daran beteiligt sind dennoch nur Erwachsene. |
| Unfallhergang | Was hat mein Gleichgewicht durcheinandergebracht? Was war zu wenig und was zu viel? | Verschiedene voneinander unabhängige äussere Einflüsse trafen zur gleichen Zeit ungünstig aufeinander. |
| Unfallhergang | Worin habe ich mich verrannt? | Mit grosser Geschwindigkeit rannte ich einerseits davon und andererseits in eine Wand. |

| Hinweis | Frage |
|----------------|---|
| Knochenbruch | Was erschüttert, bricht meine Grundstruktur? |
| Knochenbruch | Was bricht meine tiefliegende Struktur entzwei? |

| | |
|--------------------------|--|
| Armbruch | Was nimmt mir Bewegungsfreiheit und Handlungsfähigkeit? |
| Knochen | Was ist meine mich haltende, stabilisierende, stützende und schützende Struktur (Essenz)? |
| Linke Körperseite | Wodurch wird meine weibliche Seite, meine Intuition, meine Selbstentfaltung tiefliedend verletzt? |
| Linker verletzter Arm | Was habe ich zu viel gegeben? |
| Arme und Hände | Was halte ich fest? Was kann ich nicht loslassen? Was umklammere ich und verhindert so freie Hände und Armbeweglichkeit? |
| Rechter unverletzter Arm | Wonach greife ich, um meine verletzte Seite zu unterstützen? |
| Röntgenbild | Welche tiefliedende Verletzung möchte sichtbar werden? |
| Gips | Welche äussere Struktur brauche ich, um meine innere Struktur wieder zu vereinen? |
| Gips für 5 Wochen | Wovon brauche ich eine längere Auszeit? Was braucht eine Pause? |
| Linkshändigkeit | Was übergebe ich aus meinen Händen in andere Hände? |
| Linkshändigkeit | Was ist das Wesentliche momentan? Was braucht meine Aufmerksamkeit? |
| Linkshändigkeit | Welche Fähigkeiten/Fertigkeiten von mir werden gefordert und gefördert? |

Dieser Artikel wurde am 18.06.2017 veröffentlicht.